



Niederschrift über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderats

am 29.04.2015 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 18:45 Uhr, Ende: 19:17 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Oberbürgermeister Jürgen Oswald

Mitglieder

Herr Theo Bachteler

Herr Bernhard Dippon

Herr Friedrich Dippon

Frau Sabine Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Frau Karin Gaiser

Herr Volker Gaupp

Frau Doris Groß

Ab 18:05 Uhr, bis 20.30 Uhr

Herr Ernst Häcker

Frau Petra Klöpfer

Herr Julian Künkele

Frau Bettina Lenz

Herr Hakan Olofsson

Herr Hans Randler

Ab 18:03 Uhr

Herr Tibor Randler

Ab 18:10 Uhr

Frau Dr. Annette Rebmann

Herr Michael Scharmann

Frau Isolde Schurrer

Herr Dr. Manfred Siglinger

Frau Ina Steiner

Herr Rolf Weller

Herr Ulrich Witzlinger

Ab 18:09 Uhr

Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

Herr Armin Zimmerle

Öffentliche Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Verbessertes ÖPNV Angebot in den Abendstunden und an Wochenenden BU Nr.065/2015
3. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2009 bis 2013 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) - Abschluss des Prüfungsverfahrens BU Nr.059/2015
4. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung BU Nr.066/2015
5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- 5.1. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes BU Nr.082/2015
- Ausweitung der Schülerbetreuung Strümpfelbach
- 5.2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes BU Nr.081/2015
- Ausweitung der Schülerbetreuung Beutelsbach
- 5.3. Versorgung mit Defibrillatoren in Weinstadt

1. Bürgerfragestunde

Keine Fragen.

2. Verbessertes ÖPNV Angebot in den Abendstunden und BU Nr. 065/2015 an Wochenenden

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Vorbera-
tung.

Anschließend erläutern Herr Leibing und Frau Schweizer den Sachverhalt.

Stadtrat Witzlinger freut sich über das nun größere Angebot. Er fragt, was man tun könne,
damit man um 22.00 Uhr von Großheppach zum ZOB nach Endersbach komme.

Dies könne man aus dem Fahrplan ersehen. Man müsse eine Stunde früher das Ruftaxi be-
stellen, dann stünde dies bereit.

Stadtrat Witzlinger erkundigt sich nach den Fahrkosten für Jugendliche.

Die Kosten für Jugendliche seien mit der üblichen Fahrkarte abgedeckt. Für die Jugendlichen
entstünden keine Kosten. Die Stadt übernehme das Kilometergeld.

Dies habe haushaltswirtschaftliche Auswirkungen, so Stadtrat Witzlinger. Zukünftig bitte er
um die Angabe des Planbetrags und der Haushaltsstelle.

Die GOL unterstütze den Vorschlag der Verwaltung, so Stadtrat Dr. Siglinger. Man sehe auch
einen wirtschaftlichen Ansatz für fahrgastschwache Zeiten. Nicht ganz klar sei, wie der An-
satz mit dem Zustiegstaxi gemeint sei. Könne man überall flexibel zusteigen oder solle es
zwei oder drei Abholpunkte geben.

Diese Abholpunkte würden sich an den Bushaltstellen orientieren, so Frau Schweizer.

Stadtrat Hans Randler hält den Vorschlag für eine sehr gute Lösung. Die SPD könne zu-
stimmen.

Nach einer weiteren kurzen Beratung tritt der Vorsitzende in die Beschlussfassung ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Beim Ruftaxi sollen, zunächst für eine einjährige Testphase, folgende Verbesserungen umgesetzt werden:**
 - a) Es soll eine Staffelung der stündlichen Abfahrtszeiten am Abend vom ZOB in die Stadtteile stattfinden. Damit werden zusätzliche Verbindungen aus den Stadtteilen zum ZOB sowie eine innerörtliche Weiterfahrt ermöglicht.**
 - b) Das Ruftaxi soll als Zustiegstaxi mit mehreren Haltestellen in den Stadtteilen organisiert werden.**
- 2. Im Frühsommer 2016 erfolgt ein Bericht an den Gemeinderat über die Testphase der Optimierungsmaßnahmen beim Ruftaxi.**

3. Überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2009 bis 2013 durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) - Abschluss des Prüfungsverfahrens BU Nr. 059/2015

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache tritt das Gremium in die Abstimmung ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Abschluss des Prüfungsverfahrens durch die Abschlussbestätigung des RP Stuttgart vom 12.03.2015 wird zur Kenntnis genommen.

4. Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Absatz 4 Gemeindeordnung BU Nr. 066/2015

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Ohne weitere Aussprache tritt das Gremium in die Abstimmung ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme der Spenden wird zugestimmt.

5. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
5.1. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes - Ausweitung der Schülerbetreuung Strümpfelbach BU Nr. 082/2015

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Anschließend erläutert Herr Spangenberg den Sachverhalt.

Nach einer kurzen Aussprache tritt das Gremium in die Abstimmung ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Schülerbetreuung Strümpfelbach wird auf 30 Plätze ausgeweitet. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür zusätzliche Personalkapazität vom 0,15 AK zu besetzen und in den Stellenplan aufzunehmen.

**5.2. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
- Ausweitung der Schülerbetreuung Beutelsbach**

BU Nr. 081/2015

Oberbürgermeister Oswald ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Anschließend erläutert Herr Spangenberg den Sachverhalt.

Ohne weitere Aussprache tritt das Gremium in die Abstimmung ein.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:

In der Schülerbetreuung Beutelsbach wird vorübergehend für das Schuljahr 2015/2016 eine zusätzliche Hausaufgabengruppe bis 13.00 Uhr eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür zusätzliche Personalkapazität von 0,12 AK zu besetzen.

5.3. Versorgung mit Defibrillatoren in Weinstadt

Stadträtin Lenz regt an, die Versorgung mit Defibrillatoren in Weinstadt zu prüfen.

Oberbürgermeister Oswald nimmt dies auf.

ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

Vorsitzender

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

Schriftführer